

Weitere EU-Mittel für Projekte in der Leader-Region Osterode

Projektbewerbungen für die nächste Antragsrunde bis zum 1. September.

Osterode. In der im vergangenen Jahr offiziell abgelaufenen Förderphase standen 2,4 Millionen Euro Leader-Mittel für die Region Osterode am Harz zur Verfügung. Dieses Geld ist bereits fest für Projekte verplant, die sich noch in der Umsetzung befinden oder bereits abgeschlossen sind.

So konnten beispielsweise die Minigolfanlage in Bad Grund, die Neugestaltung der Dorfstube in Steina, ein Sanierungsgutachten für den Bismarckturm in Bad Lauterberg oder das neue Freizeitportal des Landkreises Göttingen (www.goettingerland.de) mit Leader-Mitteln unterstützt werden.

Bisher wurden 30 Projekte mit Leader gefördert

„Wir freuen uns sehr, dass wir bereits 30 Projekte mit Leader fördern konnten und dabei häufig ehrenamtliche Vereine und Verbände unterstützt haben. So leistet Leader nicht nur einen positiven Beitrag für die Region, sondern auch für das so wichtige Ehrenamt vor Ort“, berichtet Frank Uhlenhaut, der Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Region Osterode am Harz ist.

Die nächste Förderphase wird voraussichtlich erst im Jahr 2023 starten. Nun steht aber fest, dass ausgewählte Leader-Regionen in Niedersachsen von den sogenannten Über-

Die Mini-Golfanlage in Bad Grund wurde ebenfalls durch Leader-Mittel gefördert.

FOTO: PETRA BORDFELD / HK

gangsmitteln profitieren. Dazu gehört auch die Leader-Region Osterode am Harz, die für die Übergangsphase 2021/22 380.000 Euro EU-Mittel zusätzlich erhält.

Projektbewerbungen für die nächste Antragsrunde

„Hiermit können wir weitere Projekte, die den ländlichen Raum in der Region Osterode am Harz stärken, finanziell unterstützen“, so Uhlenhaut weiter. Grundvoraussetzung für eine Leader-Förderung ist, dass das jeweilige Projekt in das Regionale Entwicklungskonzept (REK) passt. In den vier Handlungsfeldern A: Tourismus und Umwelt; B: Innenentwicklung und Daseins-

vorsorge; C: Generationen – Bildung, Kultur, Sport und D: Wirtschaft, Energie und Klimaschutz, werden Projekte gefördert.

Projektbewerbungen für die nächste Antragsrunde werden vom Regionalmanagement der Leader-Region Osterode am Harz bis zum 1. September 2021 (Einreichungstichtag) entgegengenommen. Es wird empfohlen, frühzeitig mit dem Regionalmanagement Kontakt aufzunehmen, um die Förderfähigkeit zu prüfen und sich umfassend über die Förderbedingungen bei Leader zu informieren.

Über die Aufnahme in die Förderung entscheidet schließlich die LAG. Kommunale Vertreter sowie

Wirtschafts- und Sozialpartner beraten regelmäßig über die Vergabe der Leader-Mittel. Projekte von Vereinen und Kommunen werden in der Regel mit einer 80-prozentigen Förderung unterstützt, private Projektträger erhalten einen Fördersatz in Höhe von 60 Prozent der Gesamtkosten.

Regionales Entwicklungskonzept neu aufstellen

Um auch ab 2023 als Leader-Region Osterode am Harz dabei sein zu können, muss das REK neu aufgestellt werden.

„Das Besondere dabei ist, dass bei Leader die Menschen vor Ort den regionalen Entwicklungsprozess direkt mitgestalten können“, erläutert Anja Kreye vom Leader-Regionalmanagement. Der Prozess mit umfassender Bürgerbeteiligung startet voraussichtlich im Spätsommer oder Herbst.

„Auch hier sind Projektideen, die einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region leisten, herzlich willkommen“, so Kreye abschließend.

Kontakt: Leader-Regionalmanagement Region Osterode am Harz, Herzberger Straße 5, 37520 Osterode am Harz. Anja Kreye, Telefon 05522/960-4425, E-Mail: kreye@landkreisgoettingen.de, Webseite: <http://www.leader-region-oha.de>